

BEISPIEL 1 BULLISH – LONG CALL

MARKTSZENARIO

Der Nasdaq handelt mit 7'805 bei einem Allzeithoch.

Wir gehen davon aus, dass der Nasdaq seinen Höhenflug fortsetzt. In drei Tagen werden jedoch die amerikanischen Wirtschaftszahlen für das erste Quartal publiziert. Da es sich um wichtige Wirtschaftsdaten handelt, birgt das Öffnen einer Long-Index-Position über CFDs oder Futures bei Höchstpreisen ein hohes Risiko, denn negative Nachrichten würden eine Marktkorrektur bedeuten. Eine bullische Strategie mit einer Call-Option kann sich deshalb als sicherer erweisen.

CFD-Optionen sind für diese Situation bestens geeignet, da Sie damit von steigenden Märkten profitieren können. Optionen sind ideal in einem von Unsicherheiten geprägten Szenario, wo Volatilität zu erwarten ist.

Der nachstehende Chart zeigt die bullische Marktentwicklung, wo die Höchststände von 2018 durchbrochen wurden.

Die erste gute Unterstützung des bullischen Trends liegt bei 7'541 (26-Tage Exponential Moving Average).

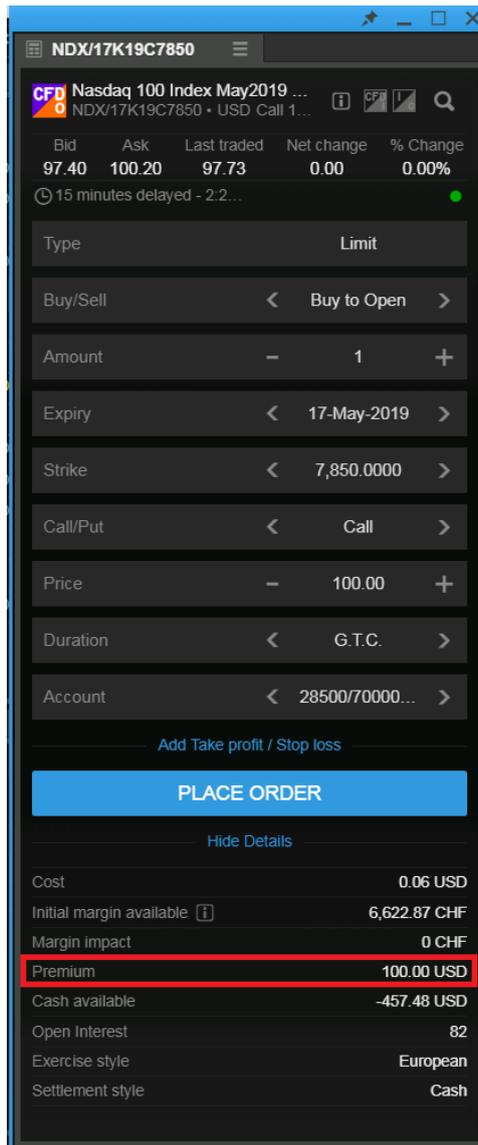


HANDEL MIT CFD-OPTIONEN

In einem ersten Schritt werden Strike und Verfall gewählt.

Als Beispiel wählen wir den nächsten Verfall der Call-Option «Nasdaq 100 Index May 2019». Im Trade Ticket geben wir ein: Anzahl 1, Verfall 17. Mai 2019, Strike 7'580, Type Call, Preis 100 und Order gültig bis auf Widerruf (GTC).

Der aktuelle Marktpreis von \$100 entspricht unserer Prämie, da unsere Anzahl 1 beträgt.



Der **Break-Even-Point** bei Verfall der Position liegt bei 7'950, berechnet wie folgt:

Ausübungspreis Call + bezahlte Prämie.

SZENARIO 1 – ITM-Option

Gehen wir davon aus, der Nasdaq schliesst am Verfalltag bei 8'130¹.

Hier ist der Verfall der gekauften Option in-the-money (ITM), und der Gewinn wird dem Konto gutgeschrieben.

Berechnung **Totalgewinn**:

$$(\text{Schlusskurs Nasdaq} - \text{Ausübungspreis Call}) \times \text{Anzahl} \\ (8'130 - 7'850) \times 1 = \$280$$

¹ 4,16% höher als der Preis zum Zeitpunkt, wo wir die Out-of-the-Money (OTM) Option kaufen.

Zur Berechnung des **Nettogewinnes** dieser bullischen Strategie müssen wir die bezahlte Prämie vom Totalgewinn abziehen: $\$280 - \$100 = \$180$

Der **Return on Investment (ROI)** beträgt 180%, berechnet als $(\text{Gewinn}/\text{bezahlte Prämie}) * 100: (\$180 / 100) * 100$

Hätten Sie den CFD Index gekauft, anstelle mit CFD-Optionen zu handeln, wäre der Gewinn $\$325^2$ gewesen und somit höher als bei der Option. Der ROI wäre jedoch bei höherem Risiko proportional tiefer gewesen (nur $166\%^3$).

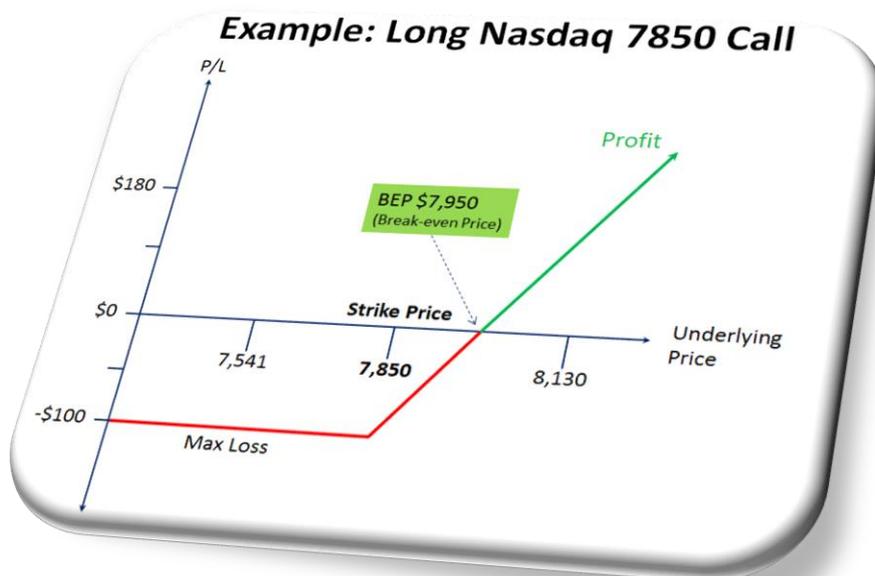
Anmerkung: Steigt der Markt vor Verfall, kann die CFD Option durch Glatstellen verkauft werden. Denn hat die Option noch einen Marktwert, kann sie vor Verfall jederzeit gehandelt werden.

Tatsächlich ändert der ursprüngliche Preis der Option ($\$100$) ständig. Das heisst, bei 210 können wir die offene Position verkaufen und die Option schliessen. Die geglätteten Positionen verschwinden vom Konto und wir erhalten $\$210^4$.

SZENARIO 2 – OTM-Option

Jetzt gehen wir davon aus, unsere Annahme, die Märkte würden steigen, sei falsch gewesen. Stattdessen schliesst der Markt am 17. Mai bei $7'541^5$ unter dem Strike (Unterstützungskurs abgebildet durch den 26-Tage EMA, im Chart ganz oben in Grün).

Mit der Long Call CFD-Option limitiert sich der maximale Verlust auf die bezahlte Prämie von $\$100$. Gingen wir Long mit dem CFD Future Index, wäre der Verlust $\$264^6$ und somit höher.



² (Kurs Nasdaq bei Verfall – Eröffnungskurs) x Anzahl: $8'130 - 7'805$

³ Gewinn/Initial Margin x 100. Initial Margin Anforderung für Nasdaq CFD Index aktuell 2,5%, deshalb: $(325 / 195) * 100 = 166\%$

⁴ Nettogewinn von $\$110$ (Differenz zwischen Eröffnungs- und Schlusspreis).

⁵ 3.38% unter dem Preis zum Zeitpunkt, wo wir die Out-of-the-Money (OTM) Option kaufen.

⁶ (Schlusskurs - Kurs Nasdaq Index zum Zeitpunkt, wo ich handeln wollte (wie im Chart abgebildet)) = $(7'541 - 7'805) = \$264$.

BEISPIEL 2 BEARISH – LONG PUT

MARKTSZENARIO

Der DAX Index handelt bei einem Double Top gegen 12'253. Es besteht die Möglichkeit einer Korrektur in Richtung Moving Average von 11'887. Die Indikatoren zeigen jedoch noch immer einen bullischen Trend.

Wollen wir in eine bearische Strategie investieren und gleichzeitig die Kosten limitieren, sollten die Märkte in die andere Richtung gehen, können wir eine Put-Option kaufen.

Mit einer Long-Put-Strategie profitieren Sie bei begrenztem Risiko von fallenden Märkten.



HANDEL MIT CFD-OPTIONEN

In einem ersten Schritt werden Strike und Verfall gewählt.

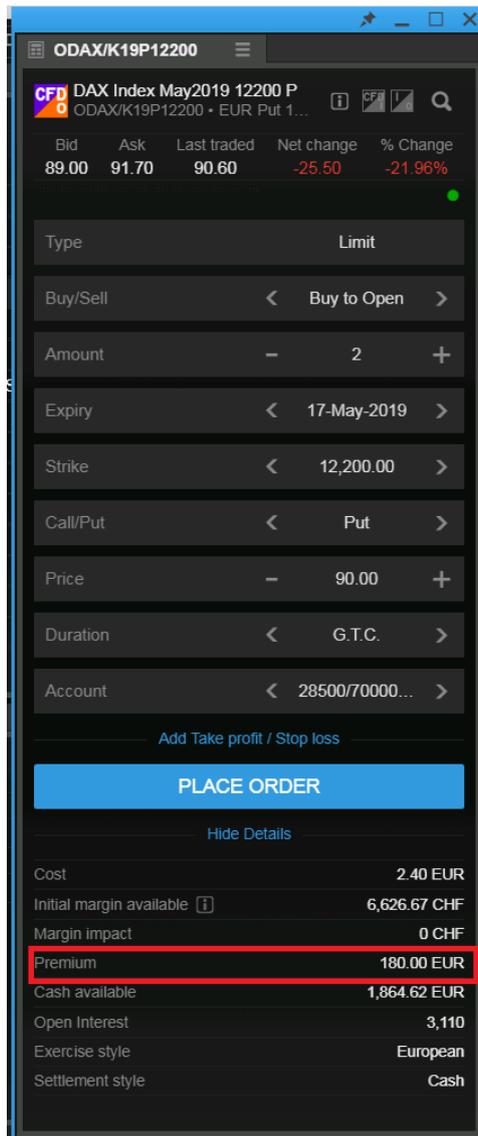
Die nachfolgende Abbildung zeigt ein einfaches Trade Ticket, das mit folgenden Angaben zu ergänzen ist: Anzahl⁷, Verfall, Strike, Type Put, Preis und Order Gültigkeit.

Für unser Beispiel wählen wir «DAX May 2019» PUT Option, Strike 12'200, Verfall 17. Mai 2019, aktueller Marktpreis 90. Als Anzahl wählen wir 2 x Index.

Unsere Kosten, die wir für diese bearische Strategie eintragen müssen, betragen € 180⁸.

⁷ Mindestanzahl 1, entsprechend 1 x Index während Increments ein Mehrfaches von 1, was ein Vorteil ist im Vergleich zu den in der EUREX aufgelisteten Optionen, wo DAX-Grösse 5 x Index und Increments ebenfalls 5 x Index.

⁸ Da wir 2 Optionen kaufen, müssen wir die Kosten von €90 x 2 multiplizieren.



Der **Break-Even-Point** bei Verfall der Position liegt bei 12'110, berechnet wie folgt:

$$\text{Ausübungspreis Put} - \text{bezahlte Prämie}^9.$$

SZENARIO 1 – ITM-Option

Gehen wir davon aus, der DAX schliesse bei Verfall bei 11'850¹⁰ (gerade unterhalb des 26 Tage EMA, oben im Chart 1 grün abgebildet).

Hier ist der Verfall der gekauften Put-Option in-the-money (ITM), und der Gewinn wird dem Konto gutgeschrieben.

Berechnung **Totalgewinn**:

$$(\text{Ausübungspreis Put} - \text{Schlusskurs DAX}) \times \text{Menge}.$$

$$(12'200 - 11'850) \times 2 = \text{€}700$$

⁹ Pro Kontrakt. In Zahlen: 12'220 – 90 = 12'110. Jeder unter 12'110 gehandelte Extrapunkt entspricht einem Nettogewinn und muss mit der Anzahl multipliziert werden (in unserem Beispiel mit 2).

¹⁰ 3.28% unter dem Preis zum Zeitpunkt, wo wir die Out-of-the-Money (OTM) Option kaufen.

Zur Berechnung des **Nettogewinnes** dieser bearish Strategie müssen wir die bezahlte Prämie vom Totalgewinn abziehen: €700 – €180 = 520

Der **Return on Investment (ROI)** beträgt 288%, berechnet als Gewinn/bezahlte Prämie x100: (€520 / €180) *100.

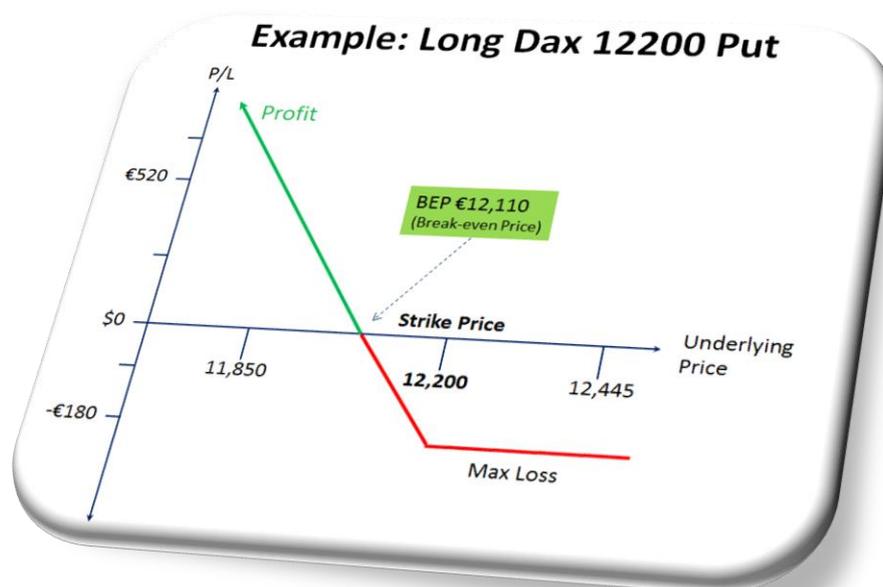
Hätten wir die 2 CFD Index verkauft, anstelle mit CFD-Optionen zu handeln, wäre der Gewinn €806¹¹ gewesen und somit höher als bei der Option. Der ROI hätte jedoch bei höherem Risiko nur 82%¹² betragen.

Anmerkung: Sinkt der Markt vor Verfall, kann die CFD-Option durch Gattstellen verkauft werden. Denn hat die Option noch einen Marktwert, kann sie vor Verfall jederzeit gehandelt werden. Tatsächlich ändert der ursprüngliche Preis der Option (€ 90) ständig. Das heisst, bei 170 können wir die offene Position verkaufen und die Option schliessen. Die geglätteten Positionen verschwinden vom Konto, und wir erhalten €340¹³ Bargeld.

SZENARIO 2 – OTM-Option

Jetzt gehen wir davon aus, unsere Annahme, die Märkte würden sinken, sei falsch gewesen. Stattdessen schliesst der Markt am 17. Mai bei 12'445¹⁴ über dem Strike.

Mit der Long Put CFD-Option limitiert sich der maximale Verlust auf die bezahlte Prämie von € 180. Gingen wir Short mit dem CFD Future Index, wäre der Verlust €384¹⁵ und somit höher.



¹¹ Gleiche Formel wie bei Gewinn, jedoch ohne Berücksichtigung der Prämie, da nichts bezahlt worden wäre: (aktueller Marktpreis des DAX CFD Index – Schlusskurs bei Verfall) und (12'253 – 11'850) x 2 = €806.

¹² Margin Anforderungen DAX CFD Index aktuell 4%, somit €980 (für 2 CFDs).

¹³ Neuer Preis der Option x Anzahl = €170 * 2. Der Nettogewinn wird €160 betragen bei einer Optionsprämie von 180, während wir zum Zeitpunkt des Closing €340 erhielten.

¹⁴ 1.57% unter dem Preis zum Zeitpunkt, wo wir die Out-of-the-Money (OTM) Option kaufen.

¹⁵ Eröffnungskurs – Schlusskurs CFD Index zum Zeitpunkt, wo wir handeln wollen (siehe Kurs im Chart).

(12'253 – 12'445) x 2 = - €384